

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 26. Januar 2020

Die Solothurner Filmtage trauern um die Filmproduzentin Tiziana Soudani

Die Solothurner Filmtage nehmen tief bestürzt Kenntnis vom Tod von Tiziana Soudani. Die Tessinerin wurde an den 52. Solothurner Filmtagen als erste Filmproduzentin überhaupt mit dem «Prix d'honneur» geehrt. Während mehr als dreissig Jahren bewies sie ein untrügliches Gespür für Talent und förderte den Nachwuchs mit der ihr eigenen kreativen Sensibilität und Grosszügigkeit. Ihre Dokumentar- und Spielfilme wurden vielfach preisgekrönt, so erhielt «Le meraviglie» von Alice Rohrwacher 2014 den Grossen Preis der Jury in Cannes. Ihre drei jüngsten Filme «Love me Tender», «Amazonian Cosmos» und «Monsieur Pigeon» stehen im Programm der 55. Solothurner Filmtage.

«Tiziana Soudani hat sich mit grossem Feingespür und mit Konsequenz für die künstlerischen Visionen ihrer Autorinnen und Autoren, Regisseurinnen und Regisseure eingesetzt. Sie setzte ein tiefes Vertrauen insbesondere in die Debütfilme ihrer Talentschmiede bei Amka Films. Die Solothurner Filmtage, das Tessiner Filmschaffen, der Schweizer Film und das europäische Kino verlieren eine mutige Pionierin und eine strahlende, inspirierende Persönlichkeit», sagt Anita Hugi, Direktorin der Solothurner Filmtage. «Wir sprechen Tiziana Soudanis Familie und ihren Nächsten unser tief empfundenes Beileid aus».

1
—
1

Tiziana Soudani ist in Locarno geboren und aufgewachsen. 1987 gründete sie mit ihrem Mann Mohammed Soudani die Filmproduktionsfirma Amka Films. Es folgten abwechselnde Tätigkeiten für das Festival del film Locarno und Auslandsaufenthalte. Nach Dokumentarfilmproduktionen auf dem afrikanischen Kontinent widmete sich Tiziana Soudani immer mehr nationalen und europäischen Filmproduktionen. Unter den zahlreichen von ihr produzierten Spielfilmen finden sich «Pane e tulipani» von Silvio Soldini, «Waalo Fendo (Là où la terre gèle)» von Mohammed Soudani (Schweizer Filmpreis, 1998), «Vodka Lemon» von Hiner Saleem, «L'intervallo» von Leonardo Di Costanzo, die beide in Venedig prämiert wurden, sowie «Le meraviglie» von Alice Rohrwacher, Grosser Preis der Jury in Cannes 2014. Tiziana Soudani produzierte zudem mehr als hundert Dokumentarfilme. Sie war als Expertin beim Bundesamt für Kultur tätig und engagierte sich auch in der Schweizer und Europäischen Filmakademie. 2019 unterzeichnete Tiziana Soudani als Patin der Solothurner Filmtage den «Pledge for Parity and Inclusion» von SWAN (Swiss Women's Audiovisual Network).

Tiziana Soudanis jüngste Produktionen «Love me Tender» (2019, Regie: Klaudia Reynicke), «Amazonian Cosmos» (2019, Regie: Daniel Schweizer) und «Monsieur Pigeon» (2019, Regie: Antonio Prata) stehen im Programm der 55. Solothurner Filmtage.

Auskünfte

Ursula Pfander, Medienattachée

T +41 79 628 22 71

E presse@solothurnerfilmtage.ch